

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

NUR € 2,00



Nachhaltig bauen

Bad-Trends

Barrierefreie Planung
Zentral-Staubsauger

Einbruchschutz

Wintercheck fürs Dach
Sanierungs-Tipps

Winterdienst

Garten winterfit
Keller: Schädliche Feuchtigkeit

TIPP des Monats
BADEZIMMER



Quelle: Cape Cod Duravit

www.regional-bauen.de



SQUARO EDGE 12
www.villeroy-boch.de



SQUARO EDGE 12
www.villeroy-boch.de



LARIANA
www.agapedesign.it

Gestaltungsfreiheit

Freistehende Wannen verleihen dem Bad einen Hauch von Luxus

Eine freistehende Badewanne braucht Raum zur Entfaltung – am besten wirkt sie, wenn sie von allen vier, zumindest aber drei Seiten zugänglich ist. Im (großen) Badezimmer ist sie der Star. Dusche, Wachtisch und Co werden zu Statisten, die sich in puncto Optik nach ihr richten sollten. Aber keine Bange: Die meisten Modelle sind Teil einer ganzen Kollektion, so dass man nicht lange nach den passenden Partnern suchen muss. Als Blickfang und Solitär kann sie aber auch mit jedem Sanitär-Objekt kombiniert werden, das an ihrer Seite gut aussieht.

Zwischen Tradition und Moderne

Modernes Design, das auf historischen Vorbildern beruht: „Morphing“ (Bild rechts Mitte, www.zucchettikos.it) und „Ottocento“ (Bild ganz rechts unten, www.agapedesign.it) lehnen sich an die Blechwannen mit Füßchen an, die ab dem 19. Jahrhundert in Mode waren. Die Form wurde weiterentwickelt, ruft aber Erinnerungen an längst vergangene Zeiten wach und wirkt deshalb schon beim Anblick entspannend. Die ovale, großzügig dimensionierte „Muse“

(Bild rechts) ähnelt mehr einem Waschzuber, fühlt sich aber samtweich an. Noch größer und extravaganter ist die Wanne „Dr“ (Bild ganz rechts oben), in der man auch zu zweit ultrabequem relaxen kann. Es gibt sie auch mit wohnlicher Holzschürze. Unübertroffen allerdings ist die Farbauswahl der puristisch-geradlinigen „Squaro Edge 12“ (Bilder oben, www.villeroy-boch.de): Innen ist sie strahlendweiß, außen ist sie in über 200 Farben zu haben – und eröffnet damit ein ganz neues Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten, von monochrom bis poppig bunt.

Total innovativ

Die „Wanne im Stoffkleid“ (Bild rechts oben, www.bette.de) könnte man sogar ins Wohnzimmer stellen, so behaglich wirkt sie in ihrer Ummantelung aus Outdoor-Stoff. Leider ist das Designkonzept (noch) nicht käuflich zu erwerben. Wirklich überall hinstellen, wo es einen Wasseranschluss gibt, kann man die tragbare Wanne „XTEND“ (Bild ganz rechts Mitte, www.carina-deuschl.com). Sie wiegt nur sieben Kilogramm, ist faltbar und bringt alles mit, was man zum Baden braucht!



DR
Design: Marcio Kogan, Mariana Ruzante
www.agapedesign.it



STAHLWANNE IM STOFFKLEID

Design: Dominik Tessaerax
www.bette.de



XTEND – BADEWANNE „TO GO“
Design: Carina Deuschl
www.carina-deuschl.com



MORPHING

Design: Ludovica+Roberto Palomba
www.zucchettikos.it



MUSE
www.zucchettikos.it



OTTOCENTO
www.agapedesign.it